



DLG-Talk: „Wertschöpfungskette: Responsibility. Kooperation. Mehrwert.“

Anforderungen an Nachhaltigkeit, Verbrauchervünsche und profitable Vermarktung machen verstärkte Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette Agrar & Ernährung erforderlich – DLG-Talk: „Wertschöpfungskette: Responsibility.Kooperation.Mehrwert.“ am Dienstag, den 28. Mai. 2024, diskutiert zentrale Herausforderung für Integration der Wertschöpfungskette – [DLG-Feldtage 2024](#) (11. - 13.Juni, Gut Brockhof bei Erwitte, Kreis Soest) widmen der Wertschöpfungskette erstmalig besonderen Thementag

(DLG) Die Regulatorik rund um ESG-Kriterien und Marktanforderungen machen intensive Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette Agrar & Ernährung erforderlich. Die DLG-Feldtage 2024, die vom 11.-13. Juni auf Gut Brockhof bei Erwitte (Kreis Soest, NRW) stattfinden, widmen deshalb den „Tag der Wertschöpfungsketten“ der Vernetzung von der Saatzucht über die Erzeugung landwirtschaftlicher Rohstoffe und die Verarbeitung bis hin zum Lebensmitteleinzelhandel: Der Thementag am Donnerstag, den 13. Juni, von 10 Uhr bis 15:30 Uhr, richtet den Fokus auf Trends und Herausforderungen rund um die Wertschöpfungsketten für alternative Proteine, Weizen und biologische Erzeugnisse. Der DLG-Talk „Wertschöpfungskette: Responsibility. Kooperation. Mehrwert“ im Livestream am Dienstag, den 28. Mai 2024, diskutiert vorab zentrale Fragestellungen rund um die integrierten Wertschöpfungskette:

Termin: Dienstag, 28. Mai 2024

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Stream: ab Di, 28. Mai, 15:30 Uhr [hier](#) verfügbar

Die Anforderungen an die Wertschöpfungskette Agrar & Ernährung, ihre Erzeugnisse transparent, nachhaltig und klimaschonend zu erzeugen, steigen. Neue Konsumententrends und innovative Technologien sowie regulatorische Weichenstellungen machen es zunehmend erforderlich, den Blick über die jeweils eigene Stufe in der Wertschöpfungskette hinaus zu

weiten und übergreifende Konzepte zu entwickeln. Zudem sind landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer auf der Suche nach Vermarktungswegen, die zur nachhaltigen Diversifizierung im Ackerbau passen.

Zusammenarbeit von der Saatzucht bis zum Supermarktregal

Die DLG-Feldtage 2024 veranstalten daher erstmalig am Donnerstag, den 13. Juni 2024, den [„Tag der Wertschöpfungsketten“ auf der DLG-Plaza \(Stand VG 15\)](#). In der Zeit von 10 Uhr bis 15:30 Uhr diskutieren Expertinnen und Experten aus der Landwirtschaft, der Verarbeitungsindustrie sowie des Lebensmittelhandels Themen, Herausforderungen und Trends rund um die Wertschöpfungsketten für alternative Proteine, Weizen und Bio-Produkte. Fragestellungen rund um den Aufbau integrierter Wertschöpfungsketten, Anforderungen an pflanzliche Proteine wie Erbsen oder Sojabohnen in der lebensmitteltechnischen Verarbeitung oder zur Vermarktung von Rohwaren wie Getreide mit besonderen Nachhaltigkeitsversprechen und Mehrwert für alle Wertschöpfungsstufen stehen dabei im Vordergrund.

Der DLG-Talk „Wertschöpfungskette: Responsibility.Kooperation.Mehrwert.“ am Dienstag, den 28. Mai, von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, bietet einen Vorgeschmack auf die Diskussion.

Die Teilnehmer am DLG-Talk beleuchten dabei unterschiedliche Facetten der Thematik:

- **Andreas Steul**, Projektleiter DLG-Feldtage, wird darlegen, was die DLG-Feldtage zu einem optimalen Ausgangspunkt für die Vernetzung und den weiteren Know-how-Transfer der Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette Agrar & Ernährung macht.
- **Dr. Christoph Leufen**, Bereichsleiter Pflanzliche Produktion RWZ AG, wird Einblicke geben, welchen Beitrag der Agrarhandel an der Schnittstelle zwischen Betriebsmittelwirtschaft, Landwirten und Verarbeitern wie der Mühlenindustrie zur Integration der Wertschöpfungskette sowie zu einer klimafreundlichen Lebensmittelproduktion leisten kann.
- **Prof. Dr. Tilo Hühn**, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie Vorsitzender DLG-Ausschuss New Feed & New Food, wird sich dazu äußern, inwieweit neue Anforderungen an die Lebensmittelproduktion ein Neudenken der Wertschöpfungskette und Produktionsprozesse erforderlich machen.
- **Erik Guttulsröd**, stellv. Geschäftsführer DLG-Fachzentrum Landwirtschaft / Bereichsleiter Betriebsführung und Nachhaltigkeit bei DLG e.V., richtet den Fokus

darauf, inwieweit Kriterien und regulatorische Anforderungen rund um nachhaltige Unternehmensführung (ESG-Faktoren, EU-Taxonomie) auch für die Wertschöpfungskette Agrar & Ernährung mehr und mehr an Bedeutung gewinnen.

Wir freuen uns, wenn Sie beim **DLG-Talk: „Wertschöpfungskette: Responsibility. Kooperation. Mehrwert.“** dabei sind. Der digitale Presse-Talk ist am Dienstag, den 28. Mai, ab 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter folgendem Link erreichbar: <https://www.dlg-feldtage.de/de/die-messe/mediathek/videos-interviews>.

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-428

S.Pionke@dlg.org

Über die DLG-Feldtage

Die DLG-Feldtage sind der Treffpunkt für Pflanzenbauprofis. Das Gut Brockhof, im Herzen der Soester Börde, ist der Veranstaltungsbetrieb 2024. Die DLG-Feldtage richten sich vom 11. bis 13. Juni 2024 mit dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ an Praktiker, die nach innovativen Lösungen suchen, um sich gewinnbringend an verändernde natürliche Bedingungen, neue wirtschaftliche sowie politische Anforderungen und Verbrauchewünsche und Trends anzupassen.

Mehr Informationen zu den DLG-Feldtagen 2024 finden Sie [hier](#).

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org